

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

42 (12.2.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 42. Zweites Blatt.


Donnerstag den 12. Februar

1885.

3.1.

Aufgebot.

Nr. 3111. Rudolf Heilbronner von hier hat das Aufgebot von zwei Niederlagscheinen des Großh. Hauptsteueramts hier und zwar über

2 Colli Tabak in Bastmatten  1189 u. 1190 Niederlagscheinregister Nr. 14 vom 14. März 1884 über 153,50 Kg. und 2 Colli Tabak in Tierhaut N. und K. 2426 u. 2427 Niederlagscheinregister Nr. 16 vom 17. Juli 1884 über 140 Kg., deren Besitz und Verlust glaubhaft gemacht, beantragt. Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 14. April 1885, Vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.

Karlsruhe, 9. Februar 1885.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

Dankfagung.

Der letztwilligen Verfügung des verstorbenen Herrn **Partikulier Heinrich Kienle** entsprechend, haben uns dessen Hinterbliebene ein Geschenk von 100 Mark zukommen lassen, wovon wir hiermit zum ehrenden Andenken an den Verstorbenen öffentlich Kenntniss geben. Ferner hat uns Ihre Hochgeborene die **Frau Gräfin Rhena** 20 Mark gütigst übersendet, wofür wir hiermit unsern geehrtesten Dank aussprechen. Außerdem sind seit unserer letzten Veröffentlichung an Beiträgen für das **Freibettchen** weiter eingegangen: von B. v. G. 20 M. und L. v. G. 11 M.

Karlsruhe, den 10. Februar 1885.

Der Verwaltungsrath der evang. Diakonissenanstalt.

Gewerbeschule.

Der Druck des **Jahresberichtes** (Ausgabe 400) soll auf dem Submissionswege vergeben werden. Geschäfte, welche auf die Uebernahme dieser Arbeit reflektiren, wollen Muster und Bedingungen auf dem Arbeitszimmer des Unterzeichneten (Karl-Friedrichstraße 9, 2. Stod) Vormittags entgegennehmen und ihre Angebote schriftlich bis zum 20. d. M., Abends, abgeben lassen.

Karlsruhe, den 12. Februar 1885.

Der Gewerbeschulvorstand.

Holzversteigerung

zu Pforz, königl. Bezirksamt Germersheim.
Am **Donnerstag den 19. Februar 1885**, Vormittags um 10 Uhr, werden in der **Wirtschaft zum „Anker“** in Pforz folgende Hölzer aus dem hiesigen Gemeindewalde versteigert:

Schläge: Buchenhorst und Eschenkuppe.

- 3 geringere Eschenstämme,
 - 36 Eschenbäume II. und III. Klasse,
 - 104 Erlenstämme I. und III. Klasse,
 - 23 Roth- und Hainbuchen-Abschnitte,
 - 16 Rüstern-Abschnitte,
 - 9 Birken-Abschnitte,
 - 4 Alpen-Abschnitte,
 - 2 Bappeln-Abschnitte,
 - 4 Iffen-Abschnitte,
 - 1 Aborn-Abschnitt,
 - 113 Eschen-Nußstangen,
 - 100 andere Nußstangen,
 - 900 Buchen-Saungerten,
 - 600 Buchen-Bohnenstangen,
 - 208 Ster Buchen-, Erlen-, Rüstern-, Weichholz-Scheit,
 - 310 Ster Buchen-, Erlen-, Rüstern-, Weichholz-Prügel,
 - 7300 verschiedene Wellen.
- Pforz, den 10. Februar 1885.
Das Bürgermeisterramt.
Müller.

Wohnungen zu vermieten

* **Douglasstraße 20** ist eine für sich abgeschlossene Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten.

— **Erbprinzenstraße 30** ist der 2. Stod, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern sowie Küche etc., mit Gas und Wasser, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 273 im Kontor.

Hirschstraße 34 ist der 2. Stod, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden nebst sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst Nachmittags von 2—4 Uhr.

* **Kaiserstraße 52** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3—4 Zimmern, Mansarde und Küche nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **Kaiserstraße 74** (Marktplatz) ist in der Bel-Etage eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, 1 großen Alkov nebst allem üblichen Zu-

gehör zu vermieten. Alles Nähere im Hause selbst, links, eine Treppe hoch, von 1—4 Uhr zu erfragen.

Kaiserstraße 195 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten.

Kaiserstraße 221 ist im Seitengebäude eine freundliche, schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Marienstraße 11** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung sogleich oder auf 15. Februar zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Querstraße 20** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, im 2. Stod, auf die Straße gehend, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Waldstr. 11, bei **F. Rindler**.

4.1. **Schützenstraße 59** ist ein 2. Stod von 5 schönen, großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres Marienstraße 26 im 2. Stod.

* **Schützenstraße** (verl.) 81 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* **Schützenstraße 85** ist im 3. Stod des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. **Werberplatz 39** ist der 2. Stod, enthaltend 4 schöne Zimmer nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* **Zähringerstraße 32** sind zwei Wohnungen, auf die Straße gehend, von 3—4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

3.1. **Zähringerstraße 67** ist eine Mansardenwohnung, aus 2 Zimmern, Küche etc. bestehend, per 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stod.

Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Speicherkammer, Mansarde, Küche, Keller, Antheil am Speicher, mit Gas-, Wasserleitung, Glasabschluß und Entwässerung ist per 23. April zu vermieten. Zu erfragen Lammstraße 3 im 3. Stod.

* Eine schöne Wohnung im 2. Stod von 3—4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern und Holzremise ist auf 23. April um billigen Preis zu vermieten: **Luisenstraße 50**.

* Auf 23. April ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Wasserleitung an eine solide Familie zu vermieten. Zu erfragen **Kronenstraße 52**.

* In einem ruhigen Hause ist eine Wohnung mit freier Aussicht, allein auf einem Gang, für sich abgeschlossen, 2—3 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Entwässerung und sonstigem Zugehör, an ruhige Leute auf April zu vermieten. Zu erfragen **Rüppurrerstraße 15** im 2. Stod.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. **Gesucht** auf 23. April in schöner Lage eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, Bel-Etage mit Balkon, für eine kleine Familie. Offerten mit Preisangabe unter B. Z. 49 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht wird auf Mitte März in der Nähe von Gottesau in einem bessern, ruhigen Hause eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern und Zugehör oder Wohn- und Schlafzimmern, gut möblirt. Anerbieten bittet man unter E. R. mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Auf 23. Juli d. J. wird von einer Dame eine kleine Wohnung von 2—3 Zimmern und Zugehör in einem guten Hause (auch Nebenbau) gesucht. Musikern muß gestattet sein. Offerten mit Preisangabe unter A. B. C. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Per sofort oder 23. April wird für ein reinliches Geschäft eine helle Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung, besonderer Eingang für 2 Zimmer (auch in einem Hinterhause mit reinlichem Eingang) gesucht. Offerten mit Preisangabe erbittet man unter S. M. 100 an das Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 3—5 Zimmern und allem Zugehör, zwischen der Kronen- und Lammstraße, wird auf 23. April zu mieten gesucht. Gesf. Offerten mit genauer Preisangabe wollen baldigst unter Chiffre B. 99 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* **Gesucht** wird auf 23. April eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst kleinerer, heller Werkstätte oder statt letzterer ein großes Zimmer oder zwei kleinere, für ein ruhiges, reinliches Geschäft. Offerten beliebe man abzugeben: **Kaiserstraße 124** im 4. Stod.

Zimmer zu vermieten

* **Marienstraße 17** ist im 2. Stod ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

*2.1. Ein gut möblirtes Zimmer ist zu vermieten: **Leffingstraße 2**.

*3.1. Ein schön möblirtes, geräumiges, helles Zimmer ist an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten: **Adamicstraße 37** im 1. Stod.

Ein hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstüden in den Hof gehend, ist an 1 oder 2 Herren sogleich oder auf den 15. d. M. zu vermieten. Näheres **Waldstraße 46** im ersten Stod zu erfragen.

* In schönster Lage Mitte der Stadt ist auf 15. März oder später ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Das Nähere daselbst, **Lammstraße 8**, Ecke der Kaiserstraße, links, 2 Treppen hoch.

*6.1. Ein gut möblirtes, geräumiges Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist sofort an einen Herrn zu vermieten: **Leopoldstraße 30**, eine Treppe hoch.

Ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an eine ruhige Person, welche wenig zu Hause ist, unmöblirt zu vermieten. Zu erfragen **Spitalstraße 45** im Laden.

* **Kaiserstraße 52** ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

2.1. Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder später mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Berderstraße 18, parterre.

Parterre-Zimmer, ein gut möbliertes, ist sogleich billig zu vermieten: Jähringerstraße 28.

Stallung für 2 Pferde und Burschenzimmer zu vermieten: Waldstraße 54.

Dienst-Anträge.

Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, bessere Zimmermädchen und Jungfern finden sofort und auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Für eine auswärtige Gastwirthschaft wird sofort eine tüchtige Köchin gesucht. Näheres im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

* Zu sofortigem Eintritt wird ein braves Mädchen gesucht, welches Küchen- u. Haushaltungsgeschäfte gerne besorgt: Waldhornstraße 15 im zweiten Stock.

* Im Gasthof zum Erbprinzen wird sogleich ein solches Mädchen angenommen, welches nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht.

Gesucht wird in ein feines Herrschaftshaus eine gute Köchin und ein perfektes, besseres Zimmermädchen. Näheres durch Kast's Bureau, Waldstraße 37.

Dienst-Gesuche.

* Eine kräftige, fleißige junge Person sucht Stelle als Spülmädchen oder ähnliches. Zu erfragen Karlstraße 19 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, und welche sich beide willig den häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Viktoriastr. 9 im Hinterhaus im 3. Stock.

* 3.1. Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen, Spülmädchen, Haus- und Zimmermädchen, Haushälterinnen suchen und finden Stellen durch Frau Franz, Waldhornstraße 21.

Für Hausierer

empfehle einen neuen, sehr leicht verkäuflichen Artikel für Bureau und Comptoir. 4.1. Ernst Stief, Steinstraße 13.

Uhrmacher-Lehrling.

Auf Ostern findet bei mir ein wohlzogener junger Mann als Lehrling Aufnahme. Carl Meess, Uhrmacher.

Ein jüngerer Hausbursche

wird zum sofortigen Eintritt gesucht bei Mehger & Co., Amalienstraße 59.

Ein junger, fleißiger Bursche

findet tageweise Arbeit. Zu erfragen im Bahnbefraderthel, Ruppurrerstraße 38, im Samen-Geschäft.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine reinliche, pünktliche Lauffrau wird sogleich gesucht: Kronenstraße 22, 3 Stiegen hoch.

Stellen-Gesuche.

* 2.1. Ein junger Mann mit einer lahmen Hand sucht irgend eine Stelle als Ausläufer. Näheres Quersstraße 13 im 2. Stock.

* Ein Frauenzimmer mit Sprachkenntnissen (welches auch häusliche Arbeiten verrichtet) wünscht sich in einer Familie nützlich zu machen. Schriftliche Adressen bittet man unter L. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junger Mann von 17 Jahren, mit geläufiger Handschrift, sucht Stelle bei einem Anwalt, Notar oder auf sonst einem Bureau. Adressen unter L. M. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junges Mädchen von 17 Jahren, aus guter Familie, welches gut nähen, bügeln, sticken kann, überhaupt alle feinen Handarbeiten verrichtet, sucht Stelle als besseres Zimmermädchen, zu größeren Kindern oder zur Stütze der Hausfrau, und sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Spitalstraße 30 im 2. Stock.

Ein Ladenmädchen

von hübschem Aeußern, von achtbaren Eltern stammend, in der Tapissier-Brande eingeführt, sucht gegen ganz geringes Salair event. auf kurze Zeit als Volontärin baldigst anderweitige Stelle durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Als Bierbrauer,

T. Küfer oder als Bursche in einer Weinhandlung oder Brennerei sucht ein tüchtiger, kräftiger Bursche von 20 Jahren, aus guter Familie stammend, leistungsfähig und zuverlässig, in jeder Beziehung zu empfehlen, als bald passendes Engagement gegen ganz bescheidene Anwartschaft. Sich zu wenden an das Haupt-Placirungs-Bureau von K. Tröster in Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 3.

Kellnerinnen

für bessere und einfache Lokale suchen baldigst Stellen durch Kast's Bureau, Waldstraße 37.

Mehrere Mädchen

für Küchen-, Haus- und Zimmerarbeiten, sowie Kinderarbeiten suchen Stellen durch Kast's Bureau, Waldstraße 37.

Lehrstelle-Gesuch.

Für einen kräftigen jungen Mann aus guter Familie wird auf Ostern eine Lehrstelle als Koch oder Conditorei in einem hiesigen Hotel oder in einer Conditorei gesucht. Adressen wolle man unter L. D. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Näherin sucht noch einige Kunden in der Woche und empfiehlt sich im Ausbessern der Wäsche, von Kleidern und Weißzeug sowohl in Privat- als Gasthäusern. Zu erfragen Bürgerstraße 15 im 3. Stock.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine fleißige, anständige Person sucht für die Vormittagsstunden einen bessern Monatsdienst. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße 19 im zweiten Stock von 9-12 Uhr.

Haus in der Sophienstraße.

als Privathaus sowohl wie als Geschäftshaus geeignet, hat unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen: E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132. 3.1.

Haus auf der Kaiserstraße (Schattenseite),

3.1. mit großen Verkaufsmöglichkeiten, in bester Geschäftslage, zu verkaufen (Preis 120,000 Mark) durch E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Geschäfts-Häuser

T. in guten Lagen, mit eingerichteten Läden, von 26000 M. an,

Wirthschaften,

Hotels, Cafés, Gasthäuser von 14000 M. an bis zu 200000 M. habe wieder im Auftrag zu verkaufen. K. Tröster, Geschäfts-Agent, Karl-Friedrichstraße 3, Karlsruhe.

Wir haben zu verkaufen:

Stephanienstraße, ein dreistöckiges Wohnhaus, Gartenlaube und Mansarden; Westendstraße, ein dreistöckiges Wohnhaus und Mansarden; Karlstraße, ein dreistöckiges Wohnhaus, der Neuzeit entsprechend; Herrenstraße, ein Geschäftshaus, Hinterhaus und Mansarden.

Wir suchen zu miethen:

eine Wohnung von 4-6 Zimmern, Westendstraße oder deren nächster Nähe.

Wohnung zu vermieten:

Gartenstraße, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Glasabschluss nebst allem Zugehör.

F. Kühnenthal & Co.

Brauer-Gesuch.

Wir suchen für einen zuverlässigen, tüchtigen, cautionsfähigen Brauer eine Stellung. Näheres bei

F. Kühnenthal & Co.

Feine Masken-Costüme

habe noch 5 Stück billig zu verkaufen.

B. Kossmann,

2.1. Auktionator, Zirkel 24.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein schönes Herren-Costüm und ein Clow-Anzug sind billig zu verkaufen oder zu verleihen bei H. Schapke, Friseur, Waldstraße 38.

* 2.1. Wegen Wegzug sind billig zu verkaufen: 1 Pfeilerkommode, 1 Damenschreibtisch, 1 Silberschrank und 1 Cylinderschrank: Mühlburg, Rheinstraße 210 im 1. Stock.

* Neuester billig zu verkaufen: fertige Betten, halbfranzösische und Mainzer aufgerichtete Betten, Chiffonnières, Kommoden von 18 M. an, Küchenschränke, Oval-, Wasch- und andere Tische von 3 M. an, Rohr- und Strohhühle, verschiedene Garnituren, Fauteuils mit und ohne Einrichtung, Kanapees von 34 M. an, Kofte, Kofthaar- u. Seegrasmatrassen von 7 M. bei G. Schupp, Tapezier, Spitalstraße 26. Ebenfalls sind 2 wenig gebrauchte Kofthaarmatrassen und 1 Kanapee besonders billig zu verkaufen.

* Eine Vogelbede, ein Flugläufig und einige kleine Käfige, sowie ein gut erhaltener schwarzer Anzug, für einen größeren Konfirmanden passend, sind zu verkaufen: Spitalstraße 52 im 2. Stock links.

* Ein großer Spiegel in Goldrahmen, ca. 170 cm hoch und 67 cm breit im Lichtmaß, wird Umzugs halber billig verkauft: Kaiserstraße 124 im 4. Stock.

Chiffonnières, Kommoden, einbürtige Kleiderschränke, Küchenschränke, Ovaltische, Nachttische, polierte und tannene Bettladen, complete Betten, Spiegel, 1 braune Nipsgarnitur, verschiedene Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen, Kanapees, Fauteuils, mit und ohne Einrichtung, Rohrstühle etc. werden zu äußerst billigen Preisen abgegeben im Tapeziergeschäft von Jof. Schlund, Amalienstraße 11.

* Möbel äußerst billig zu verkaufen: französische, halbfranzösische, Mainzer und gestrichene Bettladen, Chiffonnières, Kommoden, Kleider-, Weißzeug-, Spiegel- und Bücherschränke, Schreib-, Auszug-, viereckige und Ovaltische, Wohnzimmerkanapees, Divans und Garnituren, Sessel für Wirthschaften und Private, Spiegel, Teppiche, Läufer, Kofthaar, Bettfedern, Flaum und Verschleißes, im Tapezier- und Möbelgeschäft Duracherstraße 55. NB. Käufer ganzer Ausstattungen werden besonders berücksichtigt.

Ein schönes Maskencostüm

(spanische Wirthin) ist billig zu verkaufen: Waldstraße 36, parterre.

Drei junge Spitzer-Hunde

und ein großer Hothund sind zu verkaufen: Kaiserstraße 87 in Mühlburg.

3.1. Mühlburg, Rheinstraße 62, sind 100 obm Sand zu verkaufen. Derselbe liegt neben dem Kartoffelschuppen bei der früheren Mühle.

Kauf-Gesuch.

Mitbeefenster werden zu kaufen gesucht: Sommerstrich 11.

Zu englischer und französischer Sprache ertheilt eine Dame gründlichen Unterricht. Grammatik und Conversation. Auch werden Briefe oder sonstige Uebersetzungen in diesen Sprachen diskrettest übernommen: Akademiestr. 37, 1. Etage. *3.1.

Bügel-Unterricht.

3.1. Mit dem 16. d. M. beginnen wir einen

Bügel-Curs

und ersuchen wir jene Damen, die daran Theil nehmen wollen, freundlichst, sich baldigst melden zu wollen im Feinbügel-Geschäft M. Kohlund, Zirkel 20, Seitenbau, parterre.

Unterrichts-Gesuch.

Zwei Damen und ein Herr wünschen französischen Unterricht zu nehmen. Adressen mit Preisangabe bittet man unter A. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Holl. Schellfische, Cabeljan, Soles, Turbots etc. etc. empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

1^a türk. Zwetschen

per Pfund 28 Pf., bei größerer Abnahme billiger.

3.1. W. Erb, am Spitalplatz.

Engl. Biscuits

in div. Sorten
stets frisch empfiehlt 3.1.

Th. Schneider.

Ritterstraße, gegenüber der Post.

Feinsten Bienen-Sonig,

offen und im Glas,
empfiehlt billigst 3.1.

Carl Malzacher,
Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffen:

Blut-Orangen

in schöner, großer Frucht, billigst bei

Th. Schneider,

3.1. Ritterstraße, gegenüber der Post.

M. 1.20

anerkannt vorzügl. Mischung meiner selbst-
gebrannten Kaffees empfehle heute
wieder frisch gebrannt.

Wilhelm Wiessner.

50 Ecke der Schützen- und Marienstraße 50.

Rheinsalm,
Hechte,
Soles,
Bander

empfiehlt

L. Pullmann,

2.1. Hirschstraße 13.

Kieler Sprotten u. Büdinge

frisch eingetroffen bei

Carl Malzacher, Hoflieferant,

Lammstraße 5.

Häringe,

1^{re} neue holländ.,

per Stück 5 und 6 Pfg.,
8 und 10 Pfg.

3.1. **W. Erb,** am Spitalplatz.

Export-Bier

in Flaschen aus der Brauerei **Prinz** em-
pfehlen **Friedrich Herlan,**

2.1. Kaiserstraße 100.

Ueber die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.

Haarleidende machen wir hierdurch wiederholt
auf obiges Kosmetik, als das zweifellos beste, wo
nicht einzige wirklich reelle Mittel gegen das
Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene Haar
wieder zu erhalten, aufmerksam, und ist dieselbe na-
mentlich auch für Damen (welche sich ihr Haarleiden
oft durch übermäßigen Gebrauch von Del u. Pom-
made zuziehen) von ganz außerordentlichem Erfolg.
Die Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 u. 3 M. in
Karlsruhe nur acht bei **L. Wolf Wwe.,** Par-
fümerie-Handlung, Karl-Friedrichstraße 4.

Schmalz! Schmalz!

Reines Schweineschmalz, bei Ab-
nahme von 5 Pfund per Pfund 70 Pf.,
empfehlen

2.1. **Gebr. Hensel.**

Krausen-Reste

zu billigen Preisen empfehlen

Geschwister Knopf,

Kaiserstraße 147.

Wiener

Tanzschuhe

in den neuesten Erscheinungen in
allen Ledersorten sowie Atlas
(weiß, rosa und blau), mit bunt-
und schmelzgestickten Blättern, mit
französischem Holz und Louis XV.
Abfaz, schon von

M. 3.— an

bis zu M. 10.— empfiehlt

N. A. Adler,

125 Kaiserstraße 125.



Neueste patentirte

Badewanne mit Heizvorrichtung

für

Dampf- und andere Bäder.

Vermittelt dieser praktischen Einrichtung ist Jeder-
man in der Lage, sich ohne Mühe und Umstände ein
Dampf-, medizinisches oder gewöhnliches Bad zu
bereiten.

Empfohlen ist dieser neue Apparat als bester
und leistungsfähigster von ärztlichen Autoritäten, weil
der Badende durch Athmungsbeschwerden gegen
andere Dampfäder nicht im Mindesten beeinflusst
wird. Die Entwicklung von Dampf ist schnell
und von vorzüglicher Güte bei Erkältungen, rheu-
matischen Verhärtungen von Gliedern, Steifheit an
den Gelenken, Fettsucht, Unterleibsstrankeiten etc.

Ein Hauptvorteil dieser neuen Baderichtung
besteht darin, daß der Badende ohne jede Hilfe die
Temperatur des Bades stets auf gleicher Höhe er-
halten und den Ofen reguliren kann.

Alleinvertauf bei

L. Bender,

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,

2.1.

Kaiserstraße 132.

Kleidermacherin,
als geübte, empfehle ich mich zur Anfertigung von
den einfachsten bis zu den elegantesten Damen-
Kleidern.

Frau **L. Schapke,** Waldstraße 38.

NB. Auch werden Damen- und Kinderkleider
zugeschnitten und zur Anprobe gerichtet.

Goldener Adler

empfiehlt heute früh Wellfleisch,
Abends hausgemachte Würste.

Café Tannhäuser.

* Heute Abend frische hausgemachte Leber- und
Griebenwürste.

Brauerei Moninger.

* Heute früh Wellfleisch, Abends hausgemachte
Leber- und Griebenwürste sowie einen feinen Stoff
Lagerbier, wozu freundlichst einladet

J. Finckzeller.

Wirthschaft zum goldenen Kreuz.

Zähringerstraße 67.

* Heute Vormittags Wellfleisch, Mittags frische
Leber- und Griebenwürste nebst einem feinen Stoff
Lagerbier empfiehlt bestens

Heinrich Rondon.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute frische Fleisch-, Cervelat- und Frank-
furterwürst.

Todes-Anzeige.

* Tiefbetrübt theilen wir Verwandten, Freunden
und Bekannten mit, daß unser lieber Gatte,
Schwager und Onkel

Jakob Beck

gestern Abend nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 12. Fe-
bruar, Nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des
neuen Friedhofes aus statt.

Karlsruhe, den 11. Februar 1885.

Namens der Hinterbliebenen

die trauernde Wittwe:

Luise Beck, geb. Seip pel.

Dies statt besonderer Anzeige.

Instrumental-Verein Karlsruhe.

Heute Abend 7/9 Uhr

Probe

für das am 23. d. M. stattfindende Concert.

Der Vorstand.

Deutsche Reichsfechtchule.

Verband Karlsruhe.

Heute Donnerstag Abend 7/9 Uhr Fechtmeister-
Versammlung bei **G. Hüther** (Rebstock).

Der Verbandsfechtmeister.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 31. v. M. gnädigst geruht, dem Gymna-
sialprofessor und Privatdozenten an der Universität Frei-
burg **Dr. Adolf Holzmann** den Charakter als außer-
ordentlicher Professor in der philosophischen Fakultät
dieselbst zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 31. Januar v. J. gnädigst geruht, den
Privatdozenten **Dr. Eberhard Gotthein** an der Uni-
versität Straßburg zum ordentlichen Professor der Volksw-
irtschaftslehre an der Polytechnischen Schule dahier zu
ernennen.

Laut Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 27. v. Mts.
ist Folgendes bestimmt worden:

1. Bataillon (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-
Regiments Nr. 113:
Dr. Krug, Dr. Kühnast, Dr. Christern und
Dr. Behmer, Unterärzte der Reserve, zu Assistenz-
ärzten 2. Klasse der Reserve befördert.

Standesbuchs-Auszüge.

Todesfall:

10. Febr. **Jakob Beck,** Privatmann, ein Gemann, alt
76 Jahre.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 12. Februar. I. Quartal
 24. Abonnements-Vorstellung. **Waldemar.**
 Schauspiel in fünf Akten von G. zu Pulitz.
 Anfang 7/8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
 Freitag den 13. Februar. I. Quartal. 25.
 Abonnements-Vorstellung. **Der Waffenschmied.**
 Komische Oper in 3 Akten von
 Vorzing.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

9. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 0	27" 6"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 3	27" 6"	"	unwölk
6 " Abds.	+ 1 1/2	27" 6"	"	"
10. Febr.				
6 U. Morg.	- 0	27" 9"	Südwest	hekl
12 " Mitt.	+ 3 1/2	27" 9"	"	unwölk
6 " Abds.	+ 1	27" 9"	"	"

Friseur- und Rasir-Geschäfts-Gröffnung.

*21. Unterzeichneter zeigt einer hiesigen Einwohnerschaft ergebenst an, daß er, gestützt auf mehrjährige Thätigkeit in hiesigen größeren Geschäften, **Kaiserstraße 65, gegenüber dem Polytechnikum, ein Friseur- und Rasirgeschäft** eröffnet hat. Zugleich empfehle ich mich in allen vorkommenden Haararbeiten und sichere prompte und billige Bedienung zu.
 Karlsruhe, im Februar 1885. Hochachtungsvoll

J. Merz, Friseur- und Rasirgeschäft,
 Kaiserstraße 65.



50 Pf.-Bazar 50 Pf., Waldstraße 39,

empfehlte Domino-Masken in Seide und Satin, Papiermasken, Kopfbedeckungen, Nasen und sonst noch verschiedene Fastnachtsartikel. 21.

Soeben hat die „Gartenlaube“ das erste Heft ihres neuen Jahrganges herausgegeben, eine Visitenkarte dieses ersten Besuches, wie sie glänzender und vornehmer, aber auch fesslicher und einschmeichlicher kaum gedacht werden kann. Es ist ein stattliches Büchlein dieses erte „Heft“, würdig dem Range eines Weltblattes, wie ihn die „Gartenlaube“ unbesritten einnimmt und allezeit zu behaupten versteht. Mit großen Mitteln ist hier wirklich Großes und Schönes geschaffen; Bilder wie Defregger's „Urelauber“, „Desdemona“, „Roland in der Schlacht zu Roncesvalles“, Hermann Kaulbach's „Berchmähle Freiheit“, Ad. Schreyer's „Bon Wölfen verfolgt“ zählen zu dem Besten, was die Kunst geschaffen und der Holzschnitt wiedergegeben, und diesen imponirenden Kompositionen gegenüber bilden die Genrebilder „Im Winter“, „Hoffen und Harren“, „Wunder Fleck“, „Besiegt“ einen anmutigen lieblichen Gegenstand, der durch zahlreiche reizende Bignetten und kleinere Illustrationen noch gehoben wird. Wohlbedacht gleitet das Auge über diese einzelnen Bilder, welche wahre Kunstblätter repräsentieren, und beschaut man den Text, so grüßt vor Allem der Name „Marlitt“ alle „Gartenlaube“-Leser mit vertrautem Klange. Jahrelang hat die beliebteste aller Erzählerinnen geschwiegen, aber um so frischer springt hier der Quell ihres Talentes, um so heller leuchtet hier ihr Genie. „Die Frau mit den Karfunkelsteinen“ fesselt bereits in diesen ersten vier Nummern mit einer Gewalt, daß man mit erregter Ungebuld den folgenden entgegenfiehet. Das ist wahre Erzählerkunst, das ist wieder die echte Marlitt, die unübertroffen in diesem Reiche waltet, und die — nach diesem Anfange zu urtheilen — hier eine ihrer besten Dichtungen darbietet.

Kleinere novellistische Beiträge begleiten dieses glänzende Meteor und bieten den großen Vorzug, in dem Heft abgeschlossen vorzuliegen, so daß das leidige „Fortsetzung folgt“ in Wegfall kommt — eine Annehmlichkeit für Alle, welche nur eine kurze Spanne Zeit der Lektüre widmen können und doch gerne etwas Ganzes dabei genießen möchten. Aber auch die Wissenschaft, das Belehrende, Unterrichtende findet in der „Gartenlaube“ seinen Platz und sichert dem Blatte in der deutschen Journalistik seine Stelle als größter und bedeutendster Kulturträger und Volksbildner, als vornehmlichster Verbreiter deutscher Bildung, deutschen Geistes. Männer wie Johannes Scherr, A. Lammers, Dr. K. Ruß, Prof. G. Cohn u. A. bekunden, weß Geistes Kind dieses Blatt ist, in dessen Adern frischer, kräftiger Frühlingssaft kreist, der es mit jedem neuen Jahrgange verjüngt und stärkt zu der hohen Aufgabe, welche es im Geisteshaushalte der Nation zu erfüllen hat und deren es mit unerschütterlicher Gewissenhaftigkeit, Verständnis und Glück waltet. Möge der neue Jahrgang halten, was er verspricht, dann wird das deutsche Volk der „Gartenlaube“ seine Liebe bewahren und der alten bewährten Führung sich immer auf's Neue gerne anvertrauen!

Liedernarrhalla Karlsruhe.

21. Am Montag den 16 d. M. findet, Abends 8 Uhr beginnend, im reservirten unteren Saal des Café Nowack unsere diesjährige

Narrensitzung

mit reichhaltigem Programm (Operette zc.) statt, zu welcher die Herren Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Liedernarrhalla-Kappe obligatorisch.

Der Vorstand.

Fremde
 übernachteten vier vom 10. bis 11. Februar.
Sahnhof-Hotel. Keuth, Ing. v. Ravensburg.
 Berneder, Beamter v. Köln. Fr. Bitter v. Pfalzheim.
 Süß, Kfm. v. Reustadt.
Darmstädter Hof. Wagner, Kfm. v. Walsungen.
 Silberfeld, Kfm. v. Köln. Heilmann, Arch. v. München.
 Bürger, Priv. v. Ludwigshafen.

Erbrüngen. Deurer, Hauptmann v. Mülhausen.
 Braumann v. München. Forbes v. London. Pastoull v. Brüssel. Govers v. Lübeck. Staffer v. Stuttgart. Hönede, Kfm. v. Berlin. Stauffer, Kaufm. v. Ludwigshafen.
 Habsch, Kfm. v. Basel.
Geiß. Hamburger, Kfm. v. Köln. Kolmar, Kfm. v. Landau. Messer u. Wahl, Kfl. v. Stuttgart. Faiss u. Rosenfeld, Kfl. v. Frankfurt. Mann, Kfm. v. Göp-

Wochengottesdienst. Donnerstag den 12. Februar, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Brückner über I. Thess. 2.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

pingen. Fauser, Kfm. v. Mannheim. Haus, Kfm. v. Offenburg. Schmidt, Kfm. v. Coburg. Rindorf, Kfm. v. Walterdorf. Buchhalter, Kfm. v. Hamburg. Tomasin, Kfm. v. Leipzig. Blum, Fabr. v. Altdorf. Oppenheimer u. Wreschner, Kfl. v. Berlin. Wehmar, Kfm. v. Köln. Garter, Kfm. v. Trier. Dröger, Kfm. v. Kassel.

Goldener Adler. Klaas, Kaufm. v. Ohlig. Dennig, Kfm. v. Freiburg. Bachenheim, Kfm. v. Worms. Krauscher, Kfm. v. Spener. Heger, Erpeditör, u. Fr. Kamm v. Weinheim. Wächter, Schneidermstr. v. Lanberbschhofheim. Bederte, Priv. v. Stuttgart.

Goldener Karpfen. Seiter, Werkführer v. St. Ingbert. Bud, Konditor v. Paris. Koch, Handlungsgehilfe v. Wien. Khländer, Kfm. v. Sengenbach.

Goldener Ochse. Hefelt, Part. v. Dos. Baldauf, Kfm. v. Immenstaad. Bädle, Kfm. v. Würzburg. Kern m. Frau v. Rheinfelden.

Goldene Traube. König, Bildhauer v. Landau. Schmitt, Holzhdl. v. Ottenau. Rahner, Holzhdl. v. Dörten. Becker, Priv. v. Weiser. Pfau u. Becker, Kfl. v. Mainz. Schreiber, Kfm. v. Düsseldorf. Klemert, Kfm. v. Bremen.

Grüner Hof. Meißner, Kfm. v. Hamburg. Bullmann, Kfm. v. Straßburg. Hübner, Kfm. v. Grefeld. Hamburger, Kfm. v. Dortmund. Kaufmann u. Spinger, Kfl. v. Mannheim. Maurer, Kfm. v. Stuttgart. Becker, Kfm. v. Düsseldorf.

Hof von Holland. Fr. Müller, Priv. v. Stuttgart.

Hotel Germania. Fr. v. Riethammer, Kgl. Bayr. Gesandter m. Dienerschaft v. München. Conyngham-Greene, engl. Gesandtschaftssekret. v. Darmstadt. Bessen, Gutsbes. v. Karthäuserhof. Krey, Priv. m. Frau v. Hamburg. Krau v. Stein, Probstin v. Frankfurt. Qua, Priv. m. Frau v. Freiburg. Gareis, Ing. v. Köln. Neß, Fabr. v. Mülhausen. Rauer, Fabr. v. Stuttgart. Knappe, Kfm. v. Zwidau. Göttinger u. Fränkl, Kfl. v. Frankfurt. Cohn u. Ley, Kfl. v. Köln. Berg, Kfm. v. Aachen. Dentschel, Kfm. v. Grossenheim. Moritz, Kfm. v. Werthol. Dentel, Kfm. v. Kassel.

Hotel Große. Kaspar, Kfm. v. Berlin. Kühne, Kfm. v. Mannheim. Hegemann, Kfm. v. Reutlingen. Belten, Kfm. v. Frankfurt. Köfener, Kfm. v. Koburg. Bloch, Kfm. v. Gaur-de-Fonds. Böhm, Kfm. v. Mainz. Liebmann, Kfm. v. Hildburghausen. Betscher, Kfm. v. Leipzig. Sponzel, Kfm. v. München. Moos, Kfm. v. Buchau. Leos, Kfm. v. Stuttgart. Binner, Kfm. v. Köln. Meyrauch, Kfm. v. Hamburg. Weber, Kfm. v. Zweibrücken. Wellert, Kfm. v. Dresden. Leonhardt, Kfm. v. Minben.

Hotel Stoffleth. Ullmann, Kaufm. v. Bingen. Wassermann u. Schneider, Kfl. v. Stuttgart. Däger, Kfm. v. Mühlheim. Kühn, Kfm. v. Griesheim. Künemund, Kfm. v. Bielefeld. Stauth, Kfm. v. Lautenbach. Hall, Kfm. v. Würzburg. Fr. Betlach u. Frau Krüger v. Mischfeld.

Hotel Tannhäuser. Günther, Kfm. v. Bünde. Schöneberg, Kfm. v. Köln. Adam, Insp. v. Berlin. Steinmayer, Gattin v. Panau.

Hotel Viktoria. Fromm, Kfm. v. Greiz. Kunreuther, Kfm. v. Fürth. Ries u. Kübler, Kfl. v. Stuttgart. Derrmann, Kfm. v. Aachen. Kemper, Kfm. v. Augsburg. Deumann, Kfm. v. Köln. Moritz, Priv. m. Frau v. Raftatt. Bed, Insp. v. Frankfurt. Bepschlag, Priv. v. Müdingen. Bofch, Bierdr. v. Diefen. Vitall, Kfm. v. Florenz.

König von Preußen. Friederich v. Bruchsal. Riffel, Bäder v. Göttingen. Rippmann, Kfm. v. Hirschlinde. Köste, Kellner v. Ulmannsdorf.

König von Württemberg. Graff, Schriftfeger v. Luxemburg. Schneider, Monteur v. Pforzheim. Fr. Herb v. Herrrenalb. Schüßberger, Birth v. Kassel.

Prinz Mag. Königshofer m. Frau v. Berlin. Häußer, Kfm. v. Reutlingen. Dreyfuß, Kaufm. v. Kaufmann, Kfl. v. Frankfurt. Dreyfuß, Kfm. v. Offenburg. Meizer, Kfm. v. Leipzig. Vertram, Kfm. v. Kemscheldt. Adler, Kfm. v. Nürnberg. Wirtler, Kfm. v. Bern. Stübgen, Kfm. v. Erfurt. Würmser, Kfm. v. Mainz. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Lütten, Kfm. v. Bingen. Schubert, Kfm. v. Chemnitz. Dellheim, Kfm. v. Mannheim. Oberreder, Kfm. v. Nürnberg. Gllowen, Kfm. v. Ulm. Fesler v. Freiburg. Schulze, Kfm. v. Dresden. Schmidt, Kfm. v. Valkammer. Weiß, Kfm. v. Stuttgart. Wöhle, Kaufm. v. Freudenstadt. Gundelinger, Kfm. v. Stuttgart. Spannagel, Kfm. v. Lennep. Lucas, Kfm. v. Heilbronn.

Prinz Wilhelm. Gräber, Kfm. v. Ludwigshafen. Reiff, Kfm. v. Stuttgart. Krauß, Buchbinder v. Mainz.

Reichsadler. Koch, Reif. v. Stuttgart. Neß, Künstler v. Sternin.

Nothes Hans. v. Ulfers, Major v. Mainz. Künzler, Kfm. v. Freiburg. Weidinger, Kfm. v. Nürnberg. Cron, Kfm. v. Reustadt. Bammer, Kfm. v. Feuerbach. Gerdel, Kfm. v. Kaiserlautern. Kurz, Kfm. v. Stuttgart. Thierer, Kfm. v. Gerstetten.

Silberner Anker. Wettheimer u. Sängler, Kfl. v. Bruchsal. Bepwojer, Wachtmstr. m. Frau v. Weinheim. Kern, Bierbrauer v. Weinau.

M...
 3.2.
 wieser,
 Kaufgü...
 3.1.
 treffen
 jst zu
 anschließ...
 sucht,
 einem
 2.1.
 Verteil...
 Abtheil...
 Zeitung
 willigt.
 den Be...
 alle die...
 Jean...
 Geheim...
 Bergba...
 Weinh...
 Parisel...
 G. v. ...
 Köfner...
 10 M...
 Schmidt...
 5 M...
 Schrid...
 a. D. ...
 Seiden...
 fenbach...
 Bodma...
 3 M...
 rich ...
 Fromm...
 Welter...
 Winter...
 der Gr...
 2. Kam...
 5 M...
 Gr...
 Mit...
 Lieferu...
 wege, ...
 2000...
 Seeg...
 Klob...
 liebe...
 50 P...
 Spie...
 befer...
 24 ...